

AUS DEN VERBÄNDEN

MITTEILUNGEN & TERMINE

JULI 2021



Termine im Juli	60
Checkliste für Ihre Meldungen	62
Deutscher Imkerbund	62

Landes-/Imkerverbände

Baden	64
Bayern	66
Hessen	68
Rheinland	69

Weitere Vereine und Institute

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Institut für Bienenkunde und Imkerei, Veitshöchheim	69
Arbeitsgemeinschaft Toleranzzucht	70
Deutscher Berufs- und Erwerbsumkerbund	70
Sonstige Veranstaltungen	71

Jetzt Termine melden!

Endlich gibt es Lockerungen der Corona-Maßnahmen und es sollten wieder Veranstaltungen stattfinden können. Melden Sie die Termine Ihrer Fachvorträge, Fachtage, Schulungen und Kurse – bitte nur auf unserer Tabellen-Vorlage – zu finden unter bienenundnatur.de/verbandsnachrichten – runterscrollen zu „Termine Verbandsteil“ Auf der Startseite findet sich der Link ganz unten unter „Verbandsnachrichten melden“ Oder Sie bitten um die Vorlage per Mail an verbandsnachrichten@dlv.de, dann schicken wir sie Ihnen zu.

Termine auch online einsehbar

Alle Termine – auch für die kommenden Monate im Voraus – sind auch auf unserer Homepage einsehbar unter bienenundnatur.de/termine Auf der Homepage findet sich der Link in der rechten Spalte.

Über die Suche nach Schlagwort/Thema, Ort, Postleitzahl oder Imkerverein lassen sich bundesweit alle von den Vereinen gemeldeten Veranstaltungen anzeigen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, über die Aktivität in Ihrem Verein zu informieren!
Ihre Redaktion

bienen & natur

Hervorgegangen aus ADIZ, die biene und Imkerfreund

ORGAN DER VERBÄNDE:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| → LV Badischer Imker e.V. | → LV Saarländischer Imker e.V. |
| → LV Bayerischer Imker e.V. | → LV der Imker Mecklenburg-Vorpommern e.V. |
| → LV Hessischer Imker e.V. | → Landesverband Sächsischer Imker e.V. |
| → Imkerverband Nassau e.V. | → LV der Imker Sachsen-Anhalt e.V. |
| → Imkerverband Rheinland e.V. | → LV Thüringer Imker e.V. |
| → Imkerverband Rheinland-Pfalz e.V. | |

und Mitteilungen des Deutschen Imkerbunds e.V.

TERMINE IM JULI

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltungsstätte	Thema	Kontakt
Bayern					
Mittelfranken					
06.07.21	09:00	Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf	Tierhaltungsschule, Markgrafenstraße 12, 91746 Weidenbach	Kurs: Varroabehandlung Referent: Gerhard Müller-Engler	E-Mail: ths@triesdorf.de
08.07.21	19:00	IV Mönchswald e.V.	Gasthaus „Zum Hirschen“, Ansbacher Straße 4, 91735 Muhr am See	Kurs: Bienenkrankheiten Referentin: Doris Schicker, GSV	E-Mail: info@imkerverein-moenchswald.de
Oberfranken					
06.07.21	19:00	IV Redwitz	Bürgerhaus Redwitz, 96257 Redwitz	Fachvortrag: Varroabehandlung – Anwendung der Behandlungsmittel Referentin: Kerstin Schmidt, FW	E-Mail: Imkerredwitz@t-online.de
Oberpfalz					
02.07.21	19:30	IV Schönsee u. U.	Gaststätte „Haberl“, Hauptstr. 9, 92539 Schönsee	Fachvortrag: Honigernte/Abräumen, Auffüttern/geeignete Varroabehandlung Referent: Michael Völkl, FW	E-Mail: voelkl.michael@web.de
03.07.21	17:00	IV Eschenbach	Lehrbienenstand , 92676 Eschenbach	Kurs: Spätsommerpflege, Einwinterung ReferentInnen: Veronika Baur-Schmelcher, GW u. Tierärztin, Josef Seidl, FW	imkerverein-eschenbach.de
10.07.21	17:00	IV Eschenbach	Lehrbienenstand , 92676 Eschenbach	Kurs: Honigbearbeitung, Honiglagerung ReferentInnen: Veronika Baur-Schmelcher, GW u. Tierärztin, Josef Seidl, FW	imkerverein-eschenbach.de
10.07.21	09:00	BZV Sulzbach-Rosenberg	Vereinsheim Vogelheim, Edelsfelder Str. 20, 92237 Sulzbach-Rosenberg	Fachvortrag: Varroa-Tagesseminar Referent: Alexander Hirschmann-Titz, FW	E-Mail: alexandertitz@t-online.de
17.07.21	17:00	IV Eschenbach	Lehrbienenstand, 92676 Eschenbach	Kurs: Grundlagen für das neue Bienenjahr ReferentInnen: Veronika Baur-Schmelcher, GW u. Tierärztin, Josef Seidl, FW	imkerverein-eschenbach.de
17.07.21	09:00	BZV Oberpfalz	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nabburg, Regensburger Str. 51, 92507 Nabburg	Anfängerkurs Teil V: Raumsteuerung, Fütterung, Varroabehandlung, Wachsverarbeitung Referentin: Renate Feuchtmeyer, FB	Tel. +49 9662-7462
17.07.21	10:00	BZV Sulzbach-Rosenberg	Vereinsheim Vogelheim, Edelsfelder Str. 20, 92237 Sulzbach-Rosenberg	Fachvortrag: Besuch der Belegstelle Wernberg-Köblitz Referent: Alexander Hirschmann-Titz, FW	E-Mail: alexandertitz@t-online.de
25.07.21	18:00	IV Schönsee u. U.	Bienenstand Völkl, Pirk 18, 92526 Oberviechtach	Praxis-Kurs, Vorführung: Schadschwellen-Diagnose, verschiedene Behandlungsmethoden Referent: Michael Völkl, FW	E-Mail: voelkl.michael@web.de
Oberbayern					
01.07.21	19:00	IV Reichertshofen u.U.	Ort bzw. Online-Link wird bei Anmeldung per E-Mail bekannt gegeben	Anfängerkurs: Arzneimittel in der Bienenhaltung Referent: Bernhard Fleißner, FW/BSV	E-Mail: info@imkerverein-reichertshofen.de
02.07.21	19:00	BZV Ingolstadt	Lehrbienenstand, Mooshäuslweg 0, 85049 Ingolstadt	Fachvortrag: Honigvermarktung Referent: H. Vollmaier	bzv-ingolstadt.de
05.07.21	19:00	Bienenzuchtverein Wasserburg am Inn e.V.	Lehrbienenstand innere Lohe, Innere Lohe 2, 83512 Wasserburg am Inn	Fachvortrag: Bienengesundheit	E-Mail: steger@imkerwasserburg.de
08.07.21	19:00	IV Reichertshofen u.U.	Ort bzw. Online-Link wird bei Anmeldung per E-Mail bekannt gegeben	Anfängerkurs: Einwinterung Referent: Bernhard Fleißner, FW/BSV	E-Mail: info@imkerverein-reichertshofen.de
10.07.21	09:00	BZV Halfing	Lehrbienenstand Halfing, Friedenslinde 10, 83128 Halfing	Kurs: Varroabehandlung Referent: Walter Niedermeier, FW	bzv-halfing.de
12.07.21	19:30	Bienenfreunde Erding e.V.	Vereinsheim Rot-Weiß Klettham, Flurstraße 1, 85435 Erding	Fachvortrag: Erfolgreiche Einwinterung Referent: Claus Riedl, FW	E-Mail: vorstand@imker-erding.com

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltungsstätte	Thema	Kontakt
14.07.21	19:30	IV Gräfelting	Online	Fachvortrag: Karl von Frisch und die Entdeckung des Schwänzeltanzes Referent: Prof. Dr. Randolf Menzel	imkerverein-graefelting.de
15.07.21	19:00	Verband Bayerischer Carnica-züchter – VBC	Online	Kurs: Zusetzen von Königinnen Referent: Franz Vollmaier	E-Mail: carnica.bayern@t-online.de
15.07.21	19:00	IV Reichertshofen u.U.	Ort bzw. Online-Link wird bei Anmeldung per E-Mail bekannt gegeben	Anfängerkurs: Beutensysteme im Vergleich, Beutenbau Referent: Bernhard Fleißner, FW/BSV	E-Mail: info@imkerverein-reichertshofen.de
16.07.21	19:00	IV Reichertshofen u.U.	Vereinsheim Baar-Ebenhausen (am Lehrbienenstand), Uferstraße 9, 85107 Baar-Ebenhausen	Kurs: Bienengesundheit: Viren – eine spät sichtbare Gefahr für unsere Bienen Referent: Bernhard Fleißner, FW/BSV	E-Mail: info@imkerverein-reichertshofen.de
19.07.21	19:00	Bienenzuchtverein Wasserburg am Inn e.V.	Lehrbienenstand innere Lohe, Innere Lohe 2, 83512 Wasserburg am Inn	Fachvortrag: Varroabehandlung	E-Mail: steger@imkerwasserburg.de
22.07.21	19:00	IV Reichertshofen u.U.	Ort bzw. Online-Link wird bei Anmeldung per E-Mail bekannt gegeben	Anfängerkurs: Wachsgewinnung und Wachsverarbeitung Referent: Bernhard Fleißner, FW/BSV	E-Mail: info@imkerverein-reichertshofen.de
22.07.21	18:00	BZV Ruhpolding	Online	Kurs: Biologie der Biene Referent: Anton Eirainer, FW	E-Mail: kontakt@bzv-ruhpolding.de
25.07.21	10:00	BZV Halfing	Lehrbienenstand Halfing, Friedenslinde 10, 83128 Halfing	18. Bienenmarkt: 10 Uhr Fachvortrag, 11 Uhr Königinnenverkauf, 13 Uhr Ablegerversteigerung	bzv-halfing.de
29.07.21	19:00	IV Reichertshofen u.U.	Ort bzw. Online-Link wird bei Anmeldung per E-Mail bekannt gegeben	Anfängerkurs: Optimierung der Betriebsweise Referent: Bernhard Fleißner, FW/BSV	E-Mail: info@imkerverein-reichertshofen.de
Schwaben					
09.07.21	19:00	Imkervereine Friedberg und Dasing	Lehrbienenstand Friedberg, Steinerer Säulweg, 86316 Friedberg	Fachvortrag: Das Einmaleins der Imkerei – Zahlen und Fakten im Bienenstock Referent: Michael Ullmann	imker-friedberg.de
11.07.21	11:00	Imkervereine Friedberg und Dasing	Lehrbienenstand Friedberg, Steinerer Säulweg, 86316 Friedberg	Erlebnistag Biene & Imkerei „Bienen hautnah erleben – einmal selbst Imker*in sein“: Honig schleudern und Wachswerkstatt, Bienenwettflug, Geschicklichkeitsspiel, Insektennistwand bauen, Glücksrad, Verkauf von Bienenprodukten Referenten: Karl-Heinz Waldmüller, Stefan Menzinger	imker-friedberg.de
30.07.21	19:30	IV Holzheim	Lehrbienenstand Holzheim, Michael-Dobler-Str. 100, 89438 Holzheim	Fachvortrag: Bienenkrankheiten Arzneimittel und Varroabekämpfung Referent: Henk Klatt	E-Mail: kontakt@imkerholzheim.eu
Nassau					
06.07.21	19:00	KIV Oberwesterwald	Online via ZOOM	Kurs: Imker-Anfängerkurs (Teil 7, Theorie) ReferentInnen: Dr. Ine Schmale, Martin Nengel	E-Mail: kreisimkerverein-oberwesterwald@gmx.de
20.07.21	19:00	KIV Oberwesterwald	Online via ZOOM	Kurs: Imker-Anfängerkurs (Teil 8, Theorie) ReferentInnen: Dr. Ine Schmale, Martin Nengel	E-Mail: kreisimkerverein-oberwesterwald@gmx.de
27.07.21	17:00	KIV Oberwesterwald	56348 Dahlheim, 56348 Dahlheim	Kurs: Imker-Anfängerkurs (Teil 9, Praxis) ReferentInnen: Dr. Ine Schmale, Martin Nengel	E-Mail: kreisimkerverein-oberwesterwald@gmx.de
Rheinland					
14.07.21	19:00	IV STADTBienen Monheim	Online via Zoom, Link auf imkerverein-stadtbienen.de	Fachvortrag: Keine Angst vor der Amerikanischen Faulbrut Referentin: Marie Förster, BSV	imkerverein-stadtbienen.de
Rheinland-Pfalz					
07.07.21	19:00	IV St. Goar-Oberwesel	Restaurant Loreleyblick, An der Loreley 37, 56329 St. Goar	Fachvortrag: Varroabekämpfung durch Betriebsweisen: Celler Rotation vs. „Teilen & Behandeln“ Referent: Lars Gliewe	E-Mail: lars.gliewe@freenet.de

Checkliste für Meldungen im Verbandsteil

Verbände und Vereine können bei bienen&natur Meldungen und Berichte kostenfrei veröffentlichen. Bitte beachten Sie folgende Hinweise, damit wir Ihre Zusendung korrekt drucken können.

- Geben Sie immer Ihren Landesverband bzw. Bezirksverband sowie Verein an.
- Prüfen Sie Ihre Texte und Bilder auf Form und Vollständigkeit.

Texte:

- **Format:** möglichst als Word-Datei, kein PDF.
- **Umfang:** Nicht mehr als 1500 Zeichen.
- **Überschrift:** Der Titel sollte den Inhalt vermitteln, ca. 30 bis 60 Zeichen.
- **Rechte:** Geben Sie unbedingt den Autor des Textes an.

Bilder:

- **Format:** JPG
- **Umfang:** je Text ein Bild.
- **Dateiname:** Bitte sprechende Namen, z. B. honigkönigin-imkerverein-musterstadt.jpg. Nicht: DCS1234.jpg.

- **Qualität:** Das Bild darf nicht unscharf, verwackelt oder verfärbt sein. Es muss in druckfähiger Auflösung vorliegen (300 dpi bei einer Bildgröße von 9x6 cm und größer).
- **Bildunterschrift:** Passende Beschreibung mit ca. 200 Zeichen, bei Personen ggf. mit Namensnennung.
- **Rechte:** Nennen Sie unbedingt den Fotografen.

Wir behalten uns vor, Texte, die nicht den Vorgaben entsprechen, zu kürzen, auf eine spätere Ausgabe zu verschieben oder nicht zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss ist jeweils der 1. des Vormonats.

- August-Ausgabe 2021 01.07.2021
- September-Ausgabe 2021 02.08.2021

Die August-Ausgabe erscheint am 28.07.2021

Ihr Redaktionsteam

Meldungen bitte einsenden an verbandsnachrichten@dlv.de

Deutscher Imkerbund e.V. (D.I.B.)

Villiper Hauptstraße 3, 53343 Wachtberg
Tel. 0228-93292-0
www.deutscherimkerbund.de
info@imkerbund.de



Liebe Imkerinnen und Imker, nachfolgend finden Sie neue Informationen und Hinweise aus Ihrem Haus des Imkers.

Wichtiger Hinweis

Unsere t-online-Postfächer sind nicht störungsfrei. Nutzen Sie deshalb für Ihre E-Mails bitte immer unsere aktuellen E-Mail-Adressen oder senden uns Ihre Anfragen per Mail an info@imkerbund.de. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter https://deutscherimkerbund.de/150-Adressen_Deutscher_Imkerbund.

Nutzen Sie unsere neue Angebots-Plattform für Echten Deutschen Honig

Wie mehrfach berichtet, können Nutzer der Marke Echter Deutscher Honig die Online-Plattform www.honigmarkt.info ab sofort kostenfrei nutzen, um ihr Honigsortiment zu veröffentlichen. Dieses zentrale Angebot des D.I.B. steht seit kurzem auf unserer Homepage zur Verfügung. Auf der Startseite www.deutscherimkerbund.de finden Sie rechts den entsprechenden Hinweis, der Sie zur Honigangebots-Plattform führt. Klicken Sie auf den Button „Honigangebot erfassen“, um Ihren Eintrag zu hinterlegen. Für die Aktualität der Angaben ist jeder Nutzer selbst verantwortlich. Geplant ist, die Plattform auch in die reichweitenstarke Markenwerbung einzubinden, um interessierten Verbrauchern kurze Wege zum Honigangebot in der Region zu vermitteln. Wir hoffen, dass wir Sie mit dieser Plattform bei Ihrer Vermarktung hilfreich unterstützen können.

Vielfältige Aktivitäten trotz Corona

Trotz Corona-bedingter Einschränkungen wurden auch in den letzten Wochen wieder zahlreiche Schwerpunktthemen im Bundesverband bearbeitet. Dazu gehörten u. a.:

- Zukunft des D.I.B. (mehrfacher virtueller Austausch der Arbeitsgruppen interne, externe Kommunikation, Dienstleistung und Marke sowie Vorstellung der Ergebnisse im erweiterten Präsidium)
- direkter Kontakt zu unserem Markenglas-Produzenten (Austausch vor Ort mit dem Glashersteller Weck GmbH & Co. KG in Bonn zur Herstellung und Qualitätssicherung, inkl. Hüttenbesichtigung durch Präsident Ellmann und Geschäftsführer Lück)
- Standardisierung der Qualitätssicherung von Mittelwandwachs (Gespräch zwischen Präsident Ellmann sowie Geschäftsführer Lück mit einem Wachsverarbeitungsunternehmen im Ruhrgebiet sowie weiteren Unternehmen im Rahmen eines virtuellen Austausches)
- Novellierung der Bienenseuchen-Verordnung (erster virtueller Austausch der neu gebildeten Arbeitsgruppe Bienengesundheit)
- Gespräch mit DBIB zu relevanten Themen
- Wissenschaftlicher Austausch zwischen Präsident Ellmann und den Bieneninstituten Kirchhain und Oberursel zu verschiedenen Themen
- Gentechnik (Einholen fachlicher Expertise zu neuen Züchtungstechniken)
- Zucht (virtuelle Arbeitstagung der D.I.B.-Zuchtoblate sowie Zwischenberichterstattung zum SMR-Projekt)
- Pflanzenschutz (europäischer Austausch bei der Jahreshauptversammlung von BeeLife sowie Teilnahme an virtueller Konferenz des Nationalen Aktionsplans Pflanzenschutz)
- Online-Mitgliederverwaltung (regelmäßiger virtueller Austausch innerhalb der Projektgruppe)

Über diese und weitere Themen berichten wir kontinuierlich und ausführlich in D.I.B. AKTUELL, das Sie auf unserer Homepage abrufen und auch als Newsletter abonnieren können.

Neuer Termin für Nationales Jungimkertreffen

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, musste das 7. Nationale Jungimkertreffen 2021 pandemiebedingt leider zum zweiten Mal abgesagt werden. Wir haben zwischenzeitlich sowohl mit dem Imkerverein Ludwigsburg als auch mit der Jugendherberge betreffend eines neuen Termins gesprochen und konnten diesen erfreulicherweise festlegen: So planen wir das 7. Nationale Jungimkertreffen nun vom 13. bis 15. Mai 2022 in Ludwigsburg. Alle aktuellen Informationen zum weiteren Verlauf finden Sie unter <https://deutscherimkerbund.de/390-Nationale-Jungimkertreffen>.

91. Kongress deutschsprachiger Imker

Der 91. Kongress deutschsprachiger Imker musste leider ebenfalls bereits ein zweites Mal aufgrund des Pandemiegeschehens abgesagt werden. Am 14.04.2021 einigten sich die Präsidenten der sechs Teilnehmerländer (Deutschland, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Schweiz) in einer Videokonferenz unter anderem auf einen neuen Termin. Der Südtiroler Imkerbund wird die Wanderversammlung vom 1. - 04.09.2022 in Brixen ausrichten. Am Motto „Biene trifft Zukunft“ wird festgehalten und derzeit gemeinsam die Referentenliste erarbeitet. Die Teilnehmerländer wollen darüber hinaus auch bis zum Kongress einige Leitartikel zu verschiedenen Schwerpunktthemen, wie z.B. Wildbienen, ökologischer Bienenhaltung oder Zucht, über die Imkerfachzeitschriften der Länder gemeinsam kommunizieren. Die Präsidenten sind sich einig, zukünftig noch enger zusammenzuarbeiten und sich regelmäßig per Videokonferenz auszutauschen, denn die Imkerei in Europa steht vor großen Herausforderungen, und jedes Land hat dabei ähnliche Probleme zu meistern. Die nächste virtuelle Zusammenkunft ist im August 2021 geplant.

Informieren Sie sich regelmäßig

auf unseren Internetseiten www.deutscherimkerbund.de. Dort finden Sie aktuelle Mitteilungen, Berichte, kostenlose Downloads, und Sie können Werbe- und Informationsmaterial bestellen. Ebenso aktualisieren wir regelmäßig den Terminkalender (Rubrik Terminkalender), sodass Sie in der besonderen Situation einen Überblick zu abgesagten oder verschobenen Veranstaltungen in den Mitgliedsverbänden sowie auf internationaler Ebene haben. Unser Infomagazin D.I.B. AKTUELL, das alle Vereinsvorsitzenden als gedruckte Version erhalten, kann ebenfalls jeder Interessierte als kostenlosen Newsletter digital über unsere Homepage beziehen. Als Abonnent erhalten Sie D.I.B. AKTUELL sofort nach Erscheinen als PDF-Datei – einfach digital und problemlos. Melden Sie sich noch heute an unter http://deutscherimkerbund.de/newsletter_eintrag.php und lassen sich künftig umfassend informieren.

Unsere Service-Abteilung bittet um Beachtung

Bestellungen für Gewährverschlüsse (Etiketten) per E-Mail bitte immer an folgende Adresse senden, damit es nicht zu zeitlichen Verzögerungen kommt: warenzeichen@imkerbund.de

Für die monatlichen Druckserien von Gewährverschlüssen mit Adresseindruck ist jeweils der 15. des Monats Annahmeschluss beim D.I.B. Nach diesem Termin eingehende Bestellungen können erst im darauffolgenden Monat ausgeführt werden. Bitte die Formulare gut leserlich ausfüllen. Nach dem Stichtag (15. eines Monats) erhalten alle Besteller binnen einer Woche unaufgefordert eine Auftragsbestätigung. Wir bitten, die Angaben in der Auftragsbestätigung sorgfältig zu überprüfen und uns bei Unstimmigkeiten sofort zu benachrichtigen. Für nicht reklamierte Fehler in der Anschrift bzw. in den Zusatzeindrucken besteht nach Fristablauf keine Änderungsmöglichkeit!

Bitte keine Zahlungen aufgrund der Auftragsbestätigung vornehmen, denn diese ist keine Rechnung.

Gewährverschlüsse ohne Adresseindruck (neutral) sind immer verfügbar und können jederzeit ohne Stichtagsregelung beim D.I.B.-Service bestellt werden.

Imker, die zum ersten Mal Gewährverschlüsse bestellen, bitten wir, eine Kopie des Zertifikates zum absolvierten Honigkurs miteinzureichen. Es kommt leider immer wieder vor, dass dieser zum Zeitpunkt der Bestellung erforderliche Nachweis noch nicht in der zentralen Mitgliederverwaltung hinterlegt wurde.

Bitte beachten Sie auch, dass wir neue Bestellformulare auf unserer Homepage veröffentlicht haben. Alle Informationen zur Bestellung sowie das für Ihren Imker-/Landesverband gültige Bestellformular finden Sie unter

http://www.deutscherimkerbund.de/245-Bestellung_von_Gewahrverschlussen

Versandkostenpauschale geplant

Im Zuge der Verbesserung unseres Service werden wir ab August 2021 beim Versand von Informations- und Werbematerial Standardverpackungen verwenden, die auf unser Warenangebot und den Bestellumfang noch besser zugeschnitten sind. Im Vorgriff auf unseren künftigen Online-Shop und die Optimierung unserer Bestellabwicklung wird dann eine einheitliche Verpackungskostenpauschale je Verpackungseinheit berechnet. Mit dem Einsatz professioneller Versandkartonagen als Standardverpackungen soll künftig auch der Versand für den Besteller günstiger und die bestellten Artikel auf dem Versandweg noch effektiver geschützt werden.

Schicken Sie uns Ihren Bericht zum „Tag der deutschen Imkerei“

Am 3./4. Juli 2021 ist der Tag der deutschen Imkerei. Aufgrund des auch in 2021 weiterhin bestehenden Pandemiegeschehens ist davon auszugehen, dass die Durchführung von Großveranstaltungen im Juli fraglich sein wird. Um die Öffentlichkeitsarbeit der Vereine aber auch in diesem Jahr durch Mittel aus dem Werbefonds zu unterstützen, wurden alle bis zum 04.06.2021 eingehenden Bestellungen des Werbemittelpaketes von uns bearbeitet und zügig ausgeliefert. Sollte Ihre geplante Veranstaltung zum Tag der deutschen Imkerei im Juli nicht stattfinden können, kann das geordnete Informations- und Werbematerial auch in diesem Jahr ausnahmsweise zu einem späteren Zeitpunkt eingesetzt werden. Sicherlich gibt es dafür zahlreiche Möglichkeiten. Findet bei Ihnen eine Veranstaltung oder sonstige Aktion statt, freuen wir uns, wenn Sie uns – wie immer – einen Kurzbericht und Ihr schönstes Foto für eine Veröffentlichung in D.I.B. AKTUELL zusenden. Einfach per E-Mail an: presse@imkerbund.de

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Presse-Teams

Im April feierte Petra Friedrich ihr 30-jähriges Betriebsjubiläum. Seit 1991 arbeitet die Diplom-Betriebswirtin im Haus des Imkers und betreut seit 2006 die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Bundesverbandes. Im Frühjahr 2023 wird sie in den Ruhestand gehen. Um den reibungslosen Übergang in dieser wichtigen Schlüsselfunktion vorzubereiten, suchen wir ab sofort für die Position

Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)

eine tatkräftige Person zur Verstärkung unseres Teams mit der Perspektive der Übernahme der Leitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Altersnachfolge.

Mit der frühzeitigen Nachbesetzung sollen die fundierte Einarbeitung und der umfangreiche Erfahrungs- und Netzwerktransfer sichergestellt werden.

Das Aufgabenspektrum umfasst die Unterstützung der Geschäftsführung sowie des ehrenamtlich tätigen Präsidenten in den drei wesentlichen Schwerpunkten Mitgliederkommunikation, Lobbyarbeit sowie Markenpflege nach innen und außen.

Weitere Verantwortungsbereiche im Tagesgeschäft sind unter anderem

- monatliche Veröffentlichungen für die Imkerfachzeitschriften
- Gesamtreaktion und Layout von D.I.B. AKTUELL und des D.I.B.-Tätigkeitsberichts
- Beantwortung von Imkeranfragen
- Erstellen von Presseinformationen und -mappen
- Beantwortung von Anfragen, u. a. von Behörden, Institutionen, Firmen und der Presse
- Organisation, Vorbereitung und Umsetzung von Messen und Veranstaltungen
- Organisation und Betreuung des D.I.B.-Standes bei externen Veranstaltungen
- Präsentationen auf imkerlichen Veranstaltungen
- Gesamtverantwortung der digitalen Medien
- Bildrecherche/-archiv

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Nähere Angaben zu unserem Stellengesuch finden Sie auch auf www.deutscherimkerbund.de.



Landesverband Badischer Imker e.V.

Untertal 13, 77736 Zell a.H. – Oberentersbach

Tel. 7835-5401066

www.badische-imker.de; info@badische-imker.de



Varroa-Bekämpfungskonzept Baden-Württemberg

Aktuelle Informationen über Befallsentwicklung, Diagnose- und Bekämpfungsmaßnahmen können ganzjährig unter folgender Rufnummer abgefragt werden: Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim; Tel. 0711-459-22660

Hinweis des Bienengesundheitsdienst Baden-Württemberg

Informationen zu Bienenseuchen-Sperrgebieten erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Veterinäramt oder online im TierSeuchenInformationssystem des Friedrich-Loeffler-Instituts unter tsis.fli.de

Im Bedarfsfall werden zusätzliche Informationen, wie z. B. aktuelle Seuchenfälle mit Grenzüberschreitung in Anrainerregionen wie der Schweiz, wie bisher gesondert mitgeteilt

Trachtmeldetelefon LV Baden

Der Trachtmeldedienst des Landesverbandes Badischer Imker e. V. ist unter der **neuen Telefonnummer 07835-1431** ganztäglich zu erreichen.

Wir sind umgezogen

und sind in den neuen Räumen in 77736 Zell a.H.- Oberentersbach, Untertal 13 weiterhin gerne für Sie da!

Unsere neuen Telefonnummern:

Erika Schmieder – Zentrale	07835 – 540 1066 (Förderung, Varroa etc.)
Präsident	07835 – 630 7535
Christa Walter	07835 – 426 1322 (Schulungen, Ehrungen etc.)
Fax	07835 – 426 8559
Schule Oberentersbach:	07835 – 426 8161
Trachtmeldetelefon:	07835 – 1431

Bienenweide – Anlage und Pflege

Die Seminare werden seit 2018 als eintägige Präsenzveranstaltungen durchgeführt. Aufgrund der Corona-Pandemie ist dies derzeit nicht möglich. Deshalb habe ich den Vortragsstoff auf zwei Webinare à 2 bis 3 Stunden aufgeteilt.

1.) Das Webinar „Bienenweide I“ vermittelt das Grundwissen über Pflanzen und deren Anforderungen an das Habitat.

2.) Das Webinar „Bienenweide II“ hat die Vorbereitung, die Einsaat und die Pflege einer Blühfläche zum Thema.

Wegen der großen Nachfrage bieten wir die Webinare auch im Juli an.

Neue Termine:

Bienenweide I: Do. 8. Juli ab 19:00 Uhr

Bienenweide II: Do. 15. Juli ab 19:00 Uhr

Anmeldung: <https://badische-imker.de/ausbildung/bienenweide-online-webinare>

Da die wichtigen Fragen meist erst später, zum Beispiel bei der Flächenvorbereitung etc., entstehen, werden wir zusätzlich Beratungstermine anbieten. Die nächsten Termine sind 01.07. und 22.07. jeweils ab 19:00 Uhr. Die aktuellen Termine finden Sie immer unter www.bluehende-heimat.de

Bitte senden Sie bei Fragen eine Mail an:
Manfred.Kraft@bluehende-Heimat.de

Badische Imkerschule Heidelberg

Schützenstraße 1a, 69123 Heidelberg

Lehrveranstaltungen II. Halbjahr 2021

Aufgrund der aktuellen Lage sind keine Präsenzveranstaltungen möglich. Wir bieten verschiedene Schulungen als Webinare an. Bitte besuchen Sie unsere Homepage www.badische-imker.de. Unter Ausbildung und dann „Bienen“ Online-Schulungsangebote bzw. Einsteiger-Seminare oder Honigschulung finden Sie die aktuellen Angebote mit Anmeldeformular. Wenn wieder Präsenzveranstaltungen möglich sind, finden Sie unter Ausbildung/Imkerschulen (dann entsprechende Schule anklicken) ein Anmeldeformular und die aktuellen Angebote.

Neu: Online-Vorträge

Unser Fachberater für Imkerei vom Regierungspräsidium Freiburg, Bruno Binder-Köllhofer bietet diverse Vorträge (nicht nur!) für Einsteiger an. Die Vorträge sollen die inhaltlichen Themen der Einsteiger-Webinare vertiefen bzw. ergänzen. Die Themenpalette beginnt mit der Fluglochbeobachtung und endet mit der Einwinterung bzw. Restentmilbung des Bienenvolkes. Es sind insgesamt 16 Einzelvorträge, die einzeln oder als Komplettpaket gebucht werden können. Es werden alle wichtigen Arbeitsschritte, zu den Zeiten, wenn sie anfallen, behandelt. Dadurch bekommt man nützliche Tipps und Hinweise, um erfolgreich zu imkern.

Weitere Infos und eine Anmeldeöglichkeit finden Sie auf: www.badische-imker.de > Schnellzugriff: Einsteiger-Webinare & Online-Vorträge. Die Bienen-Online-Vorträge und entsprechende Themen finden Sie in der unteren Tabelle „Online-Vorträge“ auf der oben angegebenen Seite aufgelistet. Das Handout des jeweiligen Vortrages wird rechtzeitig vor dem Termin zum Download bereitgestellt. Je nach Thema können Sie auch vorab Ihre speziellen Fragen zum Thema einbringen und sich an Abfragen beteiligen.

Zuchtstoffausgabe:

Vom 18.04. bis 04.07.2021 immer sonntags
11:00 – 13:00 Uhr!

Anfragen sind zu richten an Herrn Konstantin Raedle,
Mail: kokoza@gmx.de

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regeln!

Badische Imkerschule Oberentersbach

Untertal 13, 77736 Zell a. H. -Oberentersbach

Lehrveranstaltungen II. Halbjahr 2021

Aufgrund der aktuellen Lage sind keine Präsenzveranstaltungen möglich. Wir bieten verschiedene Schulungen als Webinare an. Bitte besuchen Sie unsere Homepage www.badische-imker.de. Unter Ausbildung/„Bienen“ Online-Schulungsangebote bzw. Einsteiger-Seminare oder Honigschulung finden Sie die aktuellen Angebote mit Anmeldeformular. Wenn wieder Präsenzveranstaltungen möglich sind, finden Sie unter Ausbildung/Imkerschulen (entsprechende Schule anklicken) ein Anmeldeformular und die aktuellen Angebote.

Neu: Online-Vorträge

Unser Fachberater für Imkerei vom Regierungspräsidium Freiburg, Bruno Binder-Köllhofer bietet diverse Vorträge (nicht nur!) für Einsteiger an. Die Vorträge sollen die inhaltlichen Themen der Einsteiger-Webinare vertiefen bzw. ergänzen. Die Themenpalette beginnt mit der Fluglochbeobachtung und endet mit der Einwinterung bzw. Restentmilbung des Bienenvolkes. Es sind insgesamt 16 Einzelvorträge, die einzeln oder als Komplettpaket gebucht werden können. Es werden alle wichtigen Arbeitsschritte, zu den Zeiten, wenn sie anfallen, behandelt. Dadurch bekommt man nützliche Tipps und Hinweise, um erfolgreich zu imkern. Weitere Infos und eine Anmeldeöglichkeit finden Sie auf: www.badische-imker.de > Schnellzugriff: Einsteiger-Webinare & Online-Vorträge. Die Bienen-Online-Vorträge und entsprechende Themen finden Sie in der unteren Tabelle „Online-Vorträge“ auf der oben angegebenen Seite aufgelistet. Das Handout des jeweiligen Vortrages wird rechtzeitig vor dem Termin zum Download bereitgestellt. Je nach Thema können Sie auch vorab Ihre speziellen Fragen zum Thema einbringen und sich an Abfragen beteiligen.

Landesverband Bayerischer Imker e.V.

Weierhofer Hauptstraße 23, 90513 Zirndorf
Tel. 0911-558094
www.lvbi.de, info@lvbi.de



Der Countdown läuft

Bayerische Honigprämierung 2021

Bis zum 18. Juli besteht noch die Möglichkeit, sich für die bayerische Honigprämierung 2021 anzumelden (siehe Mai-Ausgabe im Verbandsteil oder auf der Homepage des Landesverbands Bayerischer Imker: <http://www.lvbi.de/honig.html>).

Bei Einzahlung der Teilnahmegebühr von 30 Euro pro Los auf das Konto des Landesverbands Bayerischer Imker (IBAN: DE62 7606 0618 0002 8005 00; VR-Bank Nürnberg: GENODEF1N02) sind Sie automatisch angemeldet.

Im August erhalten alle Teilnehmer Versandkartons für ihren Honig und weitere Informationen.

Die Bekanntgabe der Ergebnisse und die Vergabe der Preise werden auf dem Bayerischen Honigfest am 7.11.2021 in Sulzbach-Rosenberg stattfinden. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Sollte Corona-bedingt das Honigfest nicht stattfinden können, werden die Preise per Post verschickt.

Stefan Ammon, Obmann für Honig LVBI e.V.

Raps – nicht nur Ernte für Bienen und Bauern

Dass der Raps sowohl für Ertrag bei den Imkern als auch bei den Landwirten sorgt, zeigt eine gemeinsame Aktion in Lenting: Landwirt Anton Ortner lud die Bayerische Honigkönigin Katharina Gegg, Imker Daniel Mehling, Jagdpächter Andreas Naumann und landwirtschaftliche Berufskollegen ein, um auf die Bedeutung der Zusammenarbeit beim Rapsanbau hinzuweisen. „Dank seines Nektargehaltes und Pollens ist der Raps für Bienen sehr attraktiv“, berichtete Katharina II., durch den Bienenflug werde außerdem der Rapserttrag gesteigert. Der Raps wiederum trägt zu einer guten Entwicklung der Bienenvölker bei, für Landwirte hat er in der Region eine große Bedeutung als Viehfutter. Dass Raps außerdem



Die Bayerische Honigkönigin Katharina Gegg freute sich über den gemeinsamen Aktionstag zum Raps mit Landwirten, Imkern und Jägern.

Foto: Gegg

den Wildtieren im Winter als Äsung und ab Mai als Deckung dient, wissen die Jäger zu schätzen. Durch gegenseitige Absprache zwischen Imkern und Landwirten bietet der Raps also eine Nahrungsquelle für Insekten, Menschen und Tiere – und erfreut im Frühling durch seine sonnengelbe Farbe jeden Betrachter.

D. Echter

Mittelfranken

Imkerverein Cadolzburg

Nachruf

Der Imkerverein Cadolzburg e. V. trauert um seinen Ehrenvorstand

Konrad Müller

der am 21. Mai 2021 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Mit unermüdlicher Tatkraft, viel Engagement und großer Hilfsbereitschaft prägte er fast zwei Jahrzehnte unseren Verein. Während seiner Zeit als 1. Vorstand von 2006 bis 2015 entstand nicht nur der Cadolzheimer Lehrbienenstand, Konrad Müller rief auch das „Imkern auf Probe“ ins Leben und gründete die Arbeitsgemeinschaft Schulimker

an der Mittelschule. Stets blickte er über den Tellerrand hinaus, erweiterte seinen Horizont und gab sein imkerliches Wissen als Fachwart in unzähligen Schulungen an Interessierte weiter. Neuimkern ebenso wie „alten Hasen“ stand er jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.



Thomas Wedel

Dank seiner weitreichenden Kontakte, auch über die Grenzen des Landkreises Fürth hinaus, war er immer bestens vernetzt. Er engagierte sich auf Verbandsebene bei der BIV Mittelfranken und brachte die unterschiedlichsten Akteure zusammen – stets zum Wohl der Bienen. Dem Imkerverein Cadolzburg wird Konrad Müller als tatkräftiger Unterstützer und Förderer schmerzlich fehlen. Er hinterlässt eine große Lücke. Wir werden ihm stets ein ehrenvolles Andenken bewahren. Seinen Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Die Vorstandschaft

Niederbayern

Imker-Kreisverband Rottal-Inn

Imker-Kreisverband nahm Abschied von verdientem Mitglied Hans Niss



Foto: privat

In seinem 94. Lebensjahr ist ein bekanntes Mitglied im Kreisverband Rottal-Inn verstorben: Hans Niss aus Wittibreut.

Hans Niss war 25 Jahre lang Vorsitzender des Bienenzuchtvereins Wittibreut gewesen. Über 80 Jahre war er insgesamt in diesem Verein tätig, denn er begann bereits im Alter von zehn Jahren mit der Imkerei. In seinem späteren Leben wurde

seine Fachkenntnis überall gefragt: So war er von 1985 bis 2005 Leiter der Belegstelle Schellenberg. Zusätzlich arbeitete er 37 Jahre lang als Fachwart für Bienengesundheit und über 24 Jahre hinweg bis 2017 als Schriftführer des Imker-Kreisverbandes. Neben vielen anderen Auszeichnungen in den höchsten Abstufungen hat er auch die Goldene Züchternadel des Bezirksverbandes erhalten – eine der höchsten Auszeichnungen in der Imkerei, daneben auch zahlreiche hohe Ehrungen im Landesverband Bayerischer Imker.

In seinem Geschäft, das er bis 2011 zusammen mit seiner Gattin Regina und mit seiner Tochter Rosemarie betrieb, konnte man Vereins-Utensilien, Fachartikel für Bienen oder Tauben zusammen mit vielen guten Hinweisen und Ratschlägen bekommen.

Leider wurde im Juni 2016 seine Bienen-Begeisterung tief getroffen, als nämlich das Katastrophen-Hochwasser sein gesamtes Bienenhaus und die Königinnen-Zucht komplett wegriss. Doch „Aufgeben“ gab es bei ihm nie im Leben: Im Jahre 2017 fing er bei seinem Schwiegersohn wieder mit ein paar Bienenvölkern an.

Der Kreisvorsitzende Hans Maier würdigte zusammenfassend die Verdienste des Verstorbenen: „Hans Niss war ein Beispiel für tiefe Verbundenheit zur Natur und zu den Bienen. Und er stand uns Imkerkollegen stets mit Rat und Tat zur Seite. Wir Imker danken ihm für sein lebenslanges Engagement und werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.“

Wolfgang Hascher

Oberbayern



Am Bienenvolk „Ache“ trafen sich mit der Bayerischen Honigprinzessin Alexandra (Mitte) zum Fototermin: Elisabeth Kehl und Diana David von Achental Tourismus (v.l.), sowie Maria Irlacher und Frederik Forquignon von den Achental Imkern (v.r.).

Foto: Krumbachner

Bienenpaten gesucht

In Unterwössen im Chiemgau bieten die Achental-Imker zusammen mit dem örtlichen Tourismusverband eine besondere Aktion an, um auf die Bedeutung der Bienen für den Artenschutz und das Ökosystem aufmerksam zu machen: Die Bürger und Touristen können in den kommenden Wochen die Patenschaft für ein Bienenvolk übernehmen. Zum Start der Aktion war die Bayerische Honigprinzessin Alexandra Krumbachner zu Gast und besuchte das Volk, das die Achental Tourismus gKU im eigenen Garten aufgestellt hat, um die Verpflichtung zu einem eng mit der Natur verbundenen Tourismus und die Unterstützung der örtlichen Bienenzuchtvereine sichtbar zu machen. Die Patenvölker haben alle Namen erhalten, so ergibt sich automatisch eine nähere Beziehung zwischen dem Patenvolk und dem jeweiligen Paten. Die Paten erhalten im Gegenzug Honig von den Bienen aus dem Achental, auch kleine Führungen unter Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband sind geplant. Nach der Eröffnung tauschten sich die Imker aus dem Achental gerne mit Alexandra zu Aktuellem rund um die Imkerei und das Amt der Bayerischen Honigprinzessin aus und fachsimpelten über die imkerlichen Vorgehensweisen, z. B. bei der Schwarmverhinderung und Schwarmkontrolle. Durch die Aktion haben sich schon viele Paten gemeldet: „Es geht gut voran, nur vier Völker haben bislang noch keine Patenschaft“, resümierte Alexandra.

D. Echtler

Landesverband Hessischer Imker e.V. anerkannter gemeinnütziger Verein

Erlenstraße 11, 35274 Kirchhain
Tel. 06422-2624, www.hessische-imker.de
geschaeftsstelle@Hessische-Imker.de



Hessische Honigprämierung 2021

Einladung zur Teilnahme

Der Landesverband Hessischer Imker lädt Sie auch im Jahr 2021 zur Honigprämierung herzlich ein. Wie schon in den Vorjahren wird die Prämierung im Spätsommer stattfinden.

Die Honigprämierung trägt dazu bei, den hohen Qualitätsstandard unseres hessischen Honigs auch dem Kunden gegenüber unter Beweis zu stellen und somit auch in Zukunft zu erhalten. Die eingereichten Honige werden neben einer optisch-sensorischen Prüfung auch einer chemisch-physikalischen Analyse unterzogen. Die jeweiligen Proben/Honiglose werden auf Wassergehalt und Invertaseaktivität untersucht. Zudem wird jedes Los des Teilnehmers auf chemische Rückstände (Varroabekämpfungsmittel und ausgewählte Pflanzenschutzmittel) untersucht.

Eine Teilnahme bietet also auch eine preisgünstige Möglichkeit, Ihren Honig im Labor untersuchen zu lassen. Eine Sortenanalyse erfolgt nicht.

Die Teilnahme an der Honigprämierung bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren Honig und Ihr Können einer fachkundigen und neutralen Prüfung zu unterziehen. Gleichzeitig erhalten Sie dabei wertvolle Tipps und Hinweise, um Ihr Wissen um das Thema Honigbearbeitung und Optimierung des Verkaufsgebindes im D.I.B.-Glas zu vervollkommen.

Die Bewertung erfolgt nach einem bundesweit einheitlichen Prüfschema des D.I.B., nach dem bei Erreichen entsprechender Punktzahlen Preise und Urkunden vergeben werden.

Wird Ihr Honig mit einem Preis ausgezeichnet, dürfen Sie die entsprechende Honigcharge im Markenartikelglas des Deutschen Imkerbundes mit einem Preissiegel versehen, was sich erfahrungsgemäß sehr positiv auf die Vermarktung auswirkt.

Die errungenen Auszeichnungen werden im Rahmen des Hessischen Honigtages am 14. November dieses Jahres in Bad Sooden-Allendorf rechtzeitig vor dem Weihnachtsgeschäft übergeben.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Teilnahmebedingungen und Hinweise aufmerksam.

Teilnahmebedingungen und Hinweise

- Teilnahmeberechtigt sind alle im Landesverband Hessischer Imker e.V. organisierten Imker mit ihrem eigenen Honig im Imker-Honigglas des Deutschen Imkerbundes mit Gewährverschluss ohne Sortenangabe.
- Pro Imker sind bis zu drei Lose (Proben) zum Wettbewerb zugelassen. Die Lose müssen sich deutlich hinsichtlich der Trachtherkunft voneinander unterscheiden. Die Honige dürfen nicht älter als 2 Jahre sein. Es werden nur Honige zur Bewertung zugelassen, von denen noch mind. 25 kg vorhanden sind.
- Jedes Los umfasst drei Stück 500-g-Gläser Honig gleicher Abfüllung und Herkunft.
- Lose, die die Teilnahmebedingungen bzw. die Anforderungen des D.I.B. bzw. die Kriterien der Aufmachung und Abgabe nicht erfüllen, werden bewertet, jedoch nicht prämiert.

- Die Honigbewertung erfolgt in Anlehnung an das Prüfungsschema des Deutschen Imkerbundes.
- Wird ein Honiglos mit einem Preis ausgezeichnet, darf die entsprechende Honigcharge im Imker-Honigglas des Deutschen Imkerbundes mit Preissiegeln versehen werden. Eine Kennzeichnung auf Neutralgläsern mit Preissiegeln oder auf eine andere Weise ist nicht zulässig.

Aufmachung

- Gläser, Deckel und Gewährverschlüsse müssen innerhalb eines Loses einheitlich sein (Logo mit altem oder neuem Bienenkorb, kein veraltetes Adlerlogo!).
- Gläser, Deckel und Gewährverschlüsse sind unbeschädigt und sauber.
- Die Deckel sind fest zuge dreht (ggf. vor Etikettierung nachdrehen).
- Es sind nur die vom D.I.B. zugelassenen Deckeleinlagen (mit D.I.B.-Logo) zu verwenden.
- Es sind eigene Gewährverschlüsse (mit oder ohne Adresseindruck) zu verwenden. (Eine neutrale Bewertung wird durch Überkleben des Adressfeldes gewährleistet.)
- Im Feld für den Sorteneindruck (weißes Feld Mitte unten) ist entweder „F“ für flüssig oder „K“ für kristallisiert anzugeben. Damit kennzeichnet der/die Einsender/in den Zustand des Honigs, der zum Zeitpunkt der Prüfung zugrunde gelegt werden soll. Flüssiger Honig darf noch nicht trüb sein (keine Kristalle sichtbar), um keinen Punktabzug zu erhalten.
- Das Feld für das Mindesthaltbarkeitsdatum ist entsprechend der Kennzeichnungsverordnung auszufüllen (Stempel oder Schreibmaschine, nicht handschriftlich).
- Zusatztiketten oder weitere Beschriftungen des Gewährverschlusses, Deckels und Glases sind nicht zulässig.

Anmeldung

Alle Vordrucke, Unterlagen und weitere Hinweise zur erfolgreichen Teilnahme finden Sie auf: www.hessische-imker.de

Bis 1. August 2021: Voranmeldung mittels Excelliste per E-Mail an Honigpraemierung@hessische-imker.de entweder durch die/den Einsender/in oder als Sammelliste durch die Vereine (empfohlen). Wir bitten um Mithilfe durch die Vereins-Honigobleute. Ggf. kann auch ein/e Einsender/in des jeweiligen Vereins die Koordination bzw. die Eingabe in der Liste und den E-Mail-Versand übernehmen.

Diese Voranmeldung wird die Bearbeitung der Honiglose am Abgabetag deutlich beschleunigen und ist zur Planung der Honigprüfung unerlässlich.

Bis 2. August 2021: Entrichtung der Prüfungsgebühr

Je Los sind durch die Einsender vorab 30,- Euro auf das Konto des LHI (Volksbank Butzbach, IBAN DE72 5186 1403 0000 2519 09, BIC: GENODE51BUT) zu entrichten. Die Gebühr beinhaltet die verschiedenen Laboruntersuchungen (u.a. eine Rückstandsuntersuchung je Einsender/in) sowie bis zu 100 Preissiegeln. Weitere Preissiegel können ggf. kostenpflichtig nachbestellt werden.

Im Falle einer Barzahlung bei der Abgabe ist eine Gebühr in Höhe von 35,- Euro je Los zu entrichten.

Die persönliche Anlieferung erfolgt am Samstag, dem 14. August 2021, von 9:30 - 11:30 Uhr in der Geschäftsstelle des Landesverbandes (Erlenstraße 11) in einer handelsüblichen, sauberen Styroporversandkiste. Dazu ist ein vollständig ausgefülltes

Anmeldeformular in der aktuellen Version abzugeben.

Bei Postversand ist sicherzustellen, dass die Lose bis zum 12. August in der Geschäftsstelle des LHI (Erlenstraße 11) eingegangen sind.

Verbleib: Die Einsender erklären sich damit einverstanden, dass die Honiggläser einer sozialen Einrichtung gespendet werden. Beanstandete Honiggläser können am Sonntag in Bad Sooden-Allendorf am Sonntag, dem 14. November 2021, auf Wunsch vom jeweiligen Einsender eingesehen werden.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Teilnahme!

Manfred Ritz, 1. Vorsitzender und Tobias Stever, Obmann für Honig und Marktfragen im Landesverband Hessischer Imker e.V.

Norbert Löw, Obmann für Öffentlichkeitsarbeit im LV Hessischer Imker e.V.

Imkerverband Rheinland e.V.

Im Bannen 38 – 54, 56727 Mayen
Tel. 02651-72666 oder -904024
www.imkerverbandrheinland.de
imkerverbandrheinland@t-online.de



Imkerverein St. Goar-Oberwesel

Wir trauern um Imkermeister Fritz Haungs



der am 30. April 2021 im Alter von 81 Jahren in Hausbay verstorben ist.

Der Imkerverein verliert einen engagierten und fachlich versierten Imkerfreund, der den Imkerverein über 40 Jahre maßgeblich prägte. Fritz Haungs nahm über viele Jahre das Amt des Schatzmeisters wahr, er war im Vorstand des Kreisimkerverbands Rhein-Hunsrück aktiv, und er führte über Jahre den Lehrbienenstand im Agrarhistorischen Museum in Emmelshausen. Im Jahr 2007 war er Gründungsmitglied der Bienen-AG an der Realschule plus in Oberwesel und führte dort über zwölf Jahre Schüler in die Grundlagen der Imkerei ein. Fritz Haungs legte den Grundstein für den 2011 erstmals in Oberwesel angebotenen Kurs „Einführung in die Bienenhaltung“ und trug über Jahrzehnte maßgeblich zur Weiterentwicklung der Imkerei im Tal der Loreley und weit darüber hinaus bei. Seine Hilfsbereitschaft und viele gesellige Stunden bleiben unvergessen. Die Mitglieder werden sein Wirken in ehren-dem Andenken bewahren.

Imkerverein St. Goar-Oberwesel e.V., der Vorstand und die Mitglieder

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Institut für Bienenkunde und Imkerei

An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 9801-352, Fax 0931-9801-100
IBI@lwg.bayern.de
www.lwg.bayern.de/bienen/



Vorbereitungslehrgang und externe Abschlussprüfung zum Tierwirt/in, Fachrichtung Imkerei

Das Institut für Bienenkunde und Imkerei bietet gemeinsam mit dem Fachzentrum Bildung der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau im Jahr 2022 einen Vorbereitungslehrgang auf die externe Abschlussprüfung und einen Abschlussprüfungstermin im Ausbildungsberuf Tierwirt/in, Fachrichtung Imkerei, an.

Der Vorbereitungslehrgang ist für Personen ausgelegt, die ihre Abschlussprüfung extern nach § 45 Absatz 2 Berufsbildungsgesetz ablegen möchten.

Der Lehrgang findet im Winter/Frühjahr 2022 in Vollzeitform ganztägig statt:

Lehrgangswoche 1: Montag, 31.01.2022 bis Freitag, 04.02.2022

Lehrgangswoche 2: Montag, 07.02.2022 bis Freitag, 11.02.2022

Lehrgangswoche 3: Montag, 14.02.2022 bis Freitag, 18.02.2022

Lehrgangsinhalte:

Woche 1: Anatomie der Honigbiene, Physiologie und Verhalten, Krankheiten der Bienenbrut und der erwachsenen Biene, Schädlinge; Gesetzliche Bestimmungen zur Bienenengesundheit; Berufsbildungsgesetz und Ausbildungsverordnung; Wirtschafts- und Sozialkunde (Teil I)

Woche 2: Bienenprodukte: Honig (Inhaltsstoffe, Verarbeitung, Vermarktung), imkerliche Nebenprodukte (Wachs, Pollen, Gelée royale), Qualitätssicherungssysteme; Bienenweide und Trachtnutzung, Bienenpflege im Jahresverlauf; Jungvolkbildung; Erstellung von Betriebsmitteln; Wirtschafts- und Sozialkunde (Teil II)

Woche 3: Paarungsbiologie und Genetik; Zucht – Aufzuchtverfahren, Verwendung von Königinnen, Drohnenaufzucht; Leistungsprüfung; Wirtschafts- und Sozialkunde (Teil III); Exkursion mit Betriebsbesichtigung.

Schriftliche Prüfung: Dienstag, 29.03.2022

Praktische Prüfung: Dienstag, 24.05.2022 und
Mittwoch, 25.05.2022

Voraussetzungen:

Am Lehrgang können nur Personen teilnehmen, die die Zulassungsvoraussetzungen zur externen Abschlussprüfung erfüllen und auch an der Abschlussprüfung teilnehmen.

Der Vorbereitungslehrgang ist nicht verpflichtend für die Teilnahme zur externen Abschlussprüfung, wird aber dringend empfohlen.

Kosten:

Für den Vorbereitungslehrgang wird ein Unkostenbeitrag von 400,00 Euro erhoben, die Prüfungsgebühr beträgt 180,00 Euro.

Anmeldung:

Anmeldeunterlagen für den Vorbereitungslehrgang sowie zur Anmeldung auf die externe Abschlussprüfung sind auf der Internetseite der LWG (www.lwg.bayern.de) unter der Rubrik Bienen/Bildung und Beruf abrufbar.

Die eingereichten Anmeldeunterlagen müssen vollständig ausgefüllt und alle erforderlichen Unterlagen zum Tätigkeitsnachweis beigelegt werden.

Die Unterlagen müssen bis Montag, den 20. September 2021 vorliegen.

Ansprechpartner:

Michael Braun
E-Mail: poststelle@lwg.bayern.de
Telefon: 0931-9801-213

**Arbeitsgemeinschaft
Toleranzzucht e.V.**

Erlenstraße 9, 35274 Kirchhain
www.toleranzzucht.de



Königinnen-Karussell

Ringtausch von Prüfköniginnen zur soliden Bewertung auf fremden Prüfständen

Alljährlich Mitte Juli, zum Beginn der neuen Prüfseason, wird etwa ein Drittel der neu zu prüfenden Königinnen an andere Prüfer und Züchter der Arbeitsgemeinschaft Toleranzzucht (AGT) abgegeben. Die Züchter erhalten dann stattdessen fremde Königinnen aus dem AGT-Pool der eigenen Regionalgruppe bzw. aus dem Bundesgebiet zur sogenannten Fremdprüfung zurück. Da die Prüfeigenschaften zum erheblichen Teil durch die Umwelt, d.h. die Trachtlage, das Kleinklima, die Völkerführung usw. beeinflusst werden, sind nur so die genetischen Anteile der erfassten Werte mittels der Zuchtwertschätzung (www.beebreed.eu) in Hohen Neuendorf berechenbar. Der Königinnentausch hat aus diesem Grund das Ziel, bessere Vergleichswerte zwischen den unterschiedlichen Herkünften und Prüfständen zu erzielen. Durch entfernte Verwandtschaftsverhältnisse untereinander (bspw. z.T. gemeinsame Vorfahren oder Anpaarung auf der selben Belegstelle) und der Prüfung der Königinnen auch auf anderen Ständen lassen sich so die sogenannten Umwelteffekte durch statistische Methoden besser von den genetisch bedingten Eigenschaften trennen und der eigentliche Zuchtwert der geprüften Königinnen sicherer bestimmen. Gerade bei hohem Leistungsniveau ist dies methodisch unumgänglich, um die feinen, aber entscheidenden Unterschiede herauszufinden.

In den meisten Regionen ist man vom recht aufwendigen verdeckten Ringtausch abgekommen. Die Vertrauensbasis der AGT-Partner untereinander ist solide, sodass ehrliche, neutrale Bewertungen auch der fremden Königinnen gewährleistet sind. Es spricht nichts gegen einen direkten Tausch, nach einer vorher vereinbarten Absprache.

Alljährlich werden dazu innerhalb der Regionalgruppen die Anzahl der Prüfplätze von den beteiligten Prüfern und Züchtern abgefragt und die Tauschplätze und Partner festgelegt. Die Voraussetzungen, sich beim Tausch zu beteiligen oder mit berücksichtigt zu werden, sind allerdings vergleichsweise hoch:

Die Tauschpartner sollten mehrere Prüfseasons eigene Völker nach den AGT-Kriterien geprüft und die Daten in der Datenbank eingegeben haben, und sie müssen auch alle von der AGT verlangten Prüfkriterien im Laufe der Prüfdauer erfassen (siehe Link: AGT-Methodenhandbuch ab Seite 77). Denn die Züchter der fremdgeprüften Königinnen benötigen diese sorgfältig erhobenen Werte für die Beurteilung ihrer Geschwistervergleichsgruppe. Genauso, wie auch der aufnehmende Züchter die Werte seiner fremd geprüften Königinnen zurückerwartet.

Weitere Hintergründe zur Zuchtarbeit und zur Auslese widerstandsfähiger und sanfter Honigbienen finden Sie auf den Seiten der AGT: www.toleranzzucht.de, z.B. auch die Zuchtregisteratur, in der Sie jahrgangsweise die Zuchtwerte aller eingegebenen Königinnen geordnet nach Regionalgruppen aufgelistet finden. Auf den Seiten des Bieneninstituts Hohen Neuendorf (www.beebreed.eu) finden Sie z.B. allgemeine Informationen über Zuchtwertschätzung oder auch FAQ – häufig gestellte Fragen und Antworten. Weiter können Sie auch über die dort vorhandene Datenbankfunktion die Zuchtwerte aller geprüften und registrierten Königinnen abrufen.

Nebenbei: Es macht durchaus Sinn, wenn Vereine jährlich ein bis zwei Königinnen von solcherart geprüften Abstammungen beziehen und durch Umlarvtermine Zuchtstoff (bspw. umgelarvte Zellen) ihren Mitgliedern abgeben und so die positiven Eigenschaften verbreitet werden.

bruno.binder-koellhofer@rpf.bwl.de

**Deutscher Berufs und Erwerbs
Imker Bund e.V.**

Asternweg 11, 97724 Burglauer
NEU: Tel. 0800-1928000
www.erufsimker.de
Mail@Berufsimker.deyern



Aktuelle Informationen

Der DBIB Newsletter

Etwa zweimal im Monat geht der DBIB Newsletter an alle Mitglieder, die uns ihre E-Mail-Adresse mitgeteilt haben. Wer diesen Newsletter bisher nicht bekommt, ihn aber gerne erhalten möchte, wird gebeten, seine E-Mail-Adresse an Monika.Koch@Berufsimker.de zu mailen. Zusätzlich gibt es gelegentliche regionale DBIB E-Mail-Newsletter, die im Auftrag der Landesgeschäftsführer*in verschickt werden.

DBIB Marktplatz

Auf www.Berufsimker.de/marktplatz/ gibt es einen Anzeigenbereich mit den Kategorien: Imkereitechnik, Honigbörse, Bienen, Sonstiges, Stellenanzeigen und ganz neu: einer Ausbildungsbörse. Alle Anfragen für Anzeigen im Marktplatz bitte an Monika.Koch@Berufsimker.de emailen. Für DBIB-Mitglieder ist die Veröffentlichung dort kostenlos.

DBIB Stammtisch-Termine

Die regionalen Stammtische werden von den Landesgeschäftsführern organisierte. Für Juli sind folgende Termine angekündigt. Beginn immer um 20 Uhr.
Montag 5. Juli, bayerischer Stammtisch
Dienstag 20. Juli, Stammtisch für Niedersachsen und Bremen

Mittwoch 21. Juli, Stammtisch für Nordrhein-Westfalen
Donnerstag 29. Juli, gemeinsamer Stammtisch für Sachsen,
Thüringen und Sachsen-Anhalt

Weitere Termine auf: www.Berufsimker.de/veranstaltungen/stammtisch/

51. Süddeutsche Berufs- und Erwerbssimkertage

Vom 29.-31.10.2021 finden die Süddeutschen Berufs- und Erwerbssimkertage zum ersten Mal am Bodensee in der Messe Friedrichshafen statt. Die Jahreshauptversammlung 2021 des DBIB soll ebenfalls während der Imkertage in Friedrichshafen stattfinden.

Sonstige Veranstaltungen

Apitherapie-Marathon organisiert von der Türkei

Beginnend mit dem Tag der Biene, dem 20. Mai, organisierte die Internationale Föderation der Apitherapie-Gesellschaften, maßgeblich unterstützt vom türkischen Imkerverband, einen neuntägigen Onlinekongressmarathon über alle Facetten der Apitherapie. Die Beiträge kamen aus 40 Ländern von über 300 Vortragenden. Es hatten sich über 4000 Zuhörer aus fast 100 Ländern registriert. Die einzelnen Themengebiete wechselten im Stundenrhythmus. Im Auditorium waren im Durchschnitt immer über 150 Zuhörer. Durch die Zeitverschiebung war es nicht immer möglich, dass aus allen Kontinenten alle bequem an den Vorträgen teilnehmen konnten.

Die Veranstaltung bestand aus drei Hauptteilen: Aus dem 1. Internationalen Apitherapie-Kongress, dem Kongress der amerikanischen Apitherapie-Gesellschaften, dem dritten Kongress der Internationalen Propolis Research Group und ebenso aus Feiern zum Weltbienentag bzw. zur Weiterbildung der türkischen Imker.

Die Türkei ist nach China der weltweit zweitgrößte Produzent von Honig und Bienenprodukten. Durch Standardisierung, Zertifizierung und Überprüfung tritt man Fälschungen ganz massiv entgegen. Eine türkische Forschungsarbeit konnte zeigen, dass erschreckende 80 % der Propolis Fertigprodukte, die man aus verschiedenen Ländern, auch aus der EU bezogen hat, irreführende Etiketten, kaum Propolis oder sogar völlig gefälschte Inhaltsstoffe enthielten. Hochrangige Behördenvertreter berichteten von ihrer Arbeit und zukünftigen Konzepten. Die Imkerverbände versuchen, die türkische Imkerei komplett

auf möglichst naturnahe Imkerei umzustellen. Eine sehr große Anzahl von türkischen Universitäten und akademischen Einrichtungen unterstützt diese Arbeit von der wissenschaftlichen Seite. Allein die hier im Bereich der Apitherapie präsentierten Arbeiten waren in Anzahl und Qualität beeindruckend.

Ein Highlight der Veranstaltung war der Bericht aus Brasilien über eine klinische Doppelblindstudie von standardisierter Propolis bei Corona. Diese Arbeit konnte nachweisen, dass sich die Aufenthaltsdauer im Krankenhaus halbierte und die Nierenschäden der behandelten Patienten nur ein Fünftel dessen betragen im Vergleich zu Patienten, die mit dem Standardprotokoll behandelt wurden.

Die Konferenzteilnehmer tauschten vielfältige Studien über die Standardisierung von Propolis aus sowie zu deren Einsatz gegen Viren, Bakterieninfektion oder Protozoen. Auch wurden Forschungen diskutiert über den Einsatz von Bienenprodukten bei Stoffwechselerkrankungen, wie Diabetes oder Krebs.

Ein Thema war auch, warum und von welchen Bäumen Bienen Harz sammeln. Dieses Thema ist auch bei den stachellosen Bienen interessant. Sie stellen über 400 Spezies und damit ein breites Forschungsgebiet. Es wurde z.B. untersucht, welchen Einfluss die Propolis auf das Mikrobiom der Bienen hat.

Natürlich wurde über Forschung zu allen Bienenprodukten berichtet. Bienengift, Apilarnil, Perga werden in Zukunft eine noch größere Bedeutung in der Apitherapie bekommen.

Am Ende der Veranstaltung wurden herausragende Beiträge und Personen der Apitherapie gewürdigt, zum Beispiel Professor Fang Zhu, der 2000 chinesische Apitherapeuten ausgebildet hat. Das Buch von Dr. Gloger, „Die Kraft der Biene“ erhielt den Apitherapy Book/Publisher Award. Es ist mittlerweile auch in englischer Sprache erhältlich. Wesentlicher Initiator und Motor dieser herausragenden Veranstaltung war Professor Ali Timucin Atayoglu, Vorsitzender der Welt-Apitherapie-Föderation, der es geschafft hat, die Apitherapie noch stärker zu vernetzen.

Diese Konferenz konnte zeigen, dass die Bienen in ihrer Komplexität hervorragende Lösungen zur Verfügung stellen. Die Forschung und das Verständnis dafür sind nicht einfach, aber doch möglich. Einzelsubstanzen aus Synthesekesseln sind viel besser analysierbar. Ihr langfristiger therapeutischer Nutzen ist jedoch fragwürdig, wie wir beispielsweise an den Antibiotikaresistenzen vorgeführt bekommen. Der durch die Coronakrise sprunghaft vorgelegene Konsum von beispielsweise Propolis zur Stärkung des Immunsystems wird nun in der Zukunft noch viel stärker durch wissenschaftliche Argumente untermauert werden können.

Dr. Thomas Gloger



Imkerwissen

Die APP

mit rund 500 Fragen aus der Schulungsmappe „Grundwissen für Imker“ unterteilt in 12 Kapitel, inkl. Glossar.

Ideal zur Lernzielkontrolle.

- Das korrekte Ergebnis der im Multiple-Choice oder als Freitext gestalteten Antworten erfolgt gleich nach Bestätigung der Frage.
- Der Lernstand informiert über den Arbeitsfortschritt.
- An vielen Fragen stehen direkte Links zur Website www.bienenundnatur.de zum Angebot „Imker fragen Experten“.

Mehr Infos unter: bienenundnatur.de/apps

nur 5,99€!
Download im App-Store oder Google-Play-Store.
Keyword: Imkerwissen

210143-02-ANK